



3. Liga: Pflichtsieg

FC EDO Simme - FC Dürrenast 3:1

Die Hälfte der Meisterschaftshinrunde ist nun vorbei und schon waren die Zuschauer teilweise gezwungen in Jacken das Spielgeschehen mitzuverfolgen. Den kühlen Temperaturen zum Trotz wollten die Simmentaler heiss laufen und eine Reaktion auf die Niederlage gegen den FC Interlaken geben. Der heutige Gegner war das Tabellenschlusslicht Dürrenast und sollte, laut dem Papier, keine zu gross Hürde darstellen. Doch genau diese Partien sind gefährlich, da eine Seite nur gewinnen kann während die andere nur verlieren kann. EDO durfte die Partie also nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Der Start verschliefen die Gastgeber total. Gerade einmal vier Minuten waren gespielt, als die Thuner bereits mit 0:1 in Führung lagen. Ein perfektes Zuspiel aus dem Mittelfeld konnte der Stürmer über den heranstürmenden Zünd heben und so den ersten Treffer der Partie erzielen. EDO brachte nur langsam den Sand aus dem Getriebe und die Angriffsmaschinerie kam nur mit der Zeit besser ins Spiel. Doch vor dem Tor fehlte es noch an dem berühmten letzten Pass. So vergingen die Minuten ohne das sich der Spielstand änderte. Die Gastgeber waren nun aber die bessere Mannschaft auf dem Platz und sie erspielten sich immer gefährlicher werdende Aktionen. Kurz vor der Pause bekamen die Simmentaler einen Freistoss zugesprochen. Jungen nahm Anlauf und zirkelte den Ball unhaltbar in den oberen Winkel. Selbst Freistoss-Legende David Beckham hätte hier wohl anerkennend applaudiert. Und noch war nicht fertig. Neo-Spielmacher Bratschi startete den letzten Angriff in der ersten Halbzeit und bediente im Strafraum Jungen, der keine Mühe hatte zur Führung einzuschieben. Doch zum Erstaunen beziehungsweise Entsetzen von EDO piff der Unparteiische ab und unterstellte eine Offsideposition. In der Ex-Post-Analyse beharrten die beiden EDO'ler jedoch darauf, dass Jungen hinter Bratschi stand und so der Treffer hätte zählen müssen. Aber es blieb beim 1:1, was auch das Pausenresultat war.

Den Start in die zweite Halbzeit verschliefen diesmal nicht die Gastgeber, sondern die Gäste. Die Simmentaler übernahmen sofort das Kommando und drückten auf die Führung. Röthlisberger, der auf dem linken Flügel viel Druck zu erzeugen vermochte, wurde immer wieder von dem überforderten Verteidiger von den Beinen geholt, was immer wieder zu Freistössen aus guter Distanz führte. Einer der Freistösse konnte Kopfballungeheuer Ueltschi nicht wie gewünscht auf das Gehäuse drücken, da er im letzten Moment noch gestört wurde. Der Führungstreffer lag in der Luft. Kurze Zeit später trat Röthlisberger erneut einen Freistoss aus ähnlicher Position. Dieses Mal zirkelte er den Ball in den Strafraum. Das Leder flog an Freund und Feind vorbei direkt in die Maschen. Die Führung ging absolut in Ordnung, aber die Simmentaler hatten noch nicht genug. Ein aggressives Nachsetzen von Brügger brachte eine Balleroberung in der Hälfte der Gäste. Die nominelle Sturmspitze legte überlegt auf Jungen ab, der nun doch noch zum zweiten Mal einnetzen konnte. Nach dem 3:1 schaltete EDO dann zurück, doch Dürrenast

vermochte keine Akzente zu setzen und blieb weiter ohne zwingende Torchance. Torwart Zünd verbrachte eine ruhige zweite Halbzeit. Die Partie neigt sich schon dem Ende zu als nach einem Zweikampf mit Jungen und einem Thuner Verteidiger der Ball am Torwart von Dürrenast vorbei ins Tor rollte und der Topscorer von EDO auf eine kuriose Art und Weise seinen dritten Treffer erzielte. Doch wieder piff der Schiedsrichter und gab das Tor nicht, sondern zeigte auf den Punkt. Elfmeter... Der Gefoulte nahm gleich selber Anlauf und scheiterte am Torwart. Das war's dann auch und es blieb beim 3:1.

EDO konnte die Partie drehen und kam zu drei weiteren verdienten Punkten. Die Thuner waren zwar bemüht, aber vor dem Tor waren sie schlicht zu harmlos. So grüssen die Simmentaler weiter vom vierten Platz und sind ein Bestandteil eines Verfolgertrios mit 12 Punkten, das den Tabellenleader FC Spiez jagt. Die Spiezer sind auch der nächste Gegner der Truppe von Trainer Jaussi. Das Spiel findet am Sonntagmorgen um 10.15 Uhr in Spiez statt. Der Dank geht an die Fans, die gekommen sind um die erste Mannschaft vom FC EDO Simme zu unterstützen. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, Schranz, Ueltschi, Gerber, Wüthrich, Brügger (88. Min Küpfer), Bratschi, Klossner, Adili (90. Min Mani), Röthlisberger, Jungen

Tore:

4. Min 0:1; 41. Min Jungen 1:1; 56. Min Röthlisberger 2:1; 60. Min Jungen 3:1

Text: L. Wüthrich